SIEMENS

Basics of Industrial Security in the factory automation (ST-SECFA1)

Kurzbeschreibung

Das Training vermittelt einen Überblick zum Schutzkonzept Defense-in-Depth von Anlagen. Dabei sollen die Teilnehmer Gefahren für Anlagen aus der Fabrikautomatisierung kennenlernen, potentielle Schwachstellen analysieren und Risiken bewerten.

Ziele

Im Kurs erwerben die Teilnehmer das Wissen, welche Gegenmaßnahmen für die verschiedenen Bereiche des Konzepts angewendet werden können.

Zielgruppe

Projektleiter, Projektmitarbeiter
Technologen
Projektierer, Programmierer
Inbetriebsetzer,
Information Security Officers

Inhalte

- Was sind die Unterschiede zwischen Office und Industrial Security?
- Wozu ist Industrial Security notwendig (Bedrohungen, Vorfälle)?
- Was umfasst das Sicherheitskonzept Defense in Depth?
- Ein Einstieg in die Benutzerverwaltung mit TIA Portal
- Controller-Sicherheit – Systemintegrität für SIMATIC Controller
- Ein Einstieg in Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmechanismen
- Gesicherte Kommunikationsmechanismen der SIMATIC CPU S7-1500
- HMI-Sicherheit – HMIs und sm@rt Server Schutzmechanismen, Benutzerkonzept für HMI Runtime
- PC-Sicherheit – verschiedene Maßnahmen zur Härtung sowie zum Benutzer- und Patchmanagement von PC-Systemen, Schadsoftware erkennen
- Netzwerksicherheit – Härtung von Netzwerkkomponenten
- Das Zellenschutzkonzept und die Realisierung von Fernwartungszugängen
- Mechanismen zum Zugriffsschutz auf Netzwerke
- Anlagensicherheit – physikalische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen und kontinuierliche Prozesse

Teilnahmevoraussetzung

- Grundlegende Kenntnisse von Fabrikautomatisierung
- Grundlegende Netzwerkkenntnisse (entsprechend Kenntnisse der WBT WT-IEOSI)

Typ

Präsenztraining

Dauer

2 Tage

Sprache

en